



WIENER BÜHNENVEREIN

Presseinformation
Wien, 2. Oktober 2017

NESTROY-Preisverleihung 2017

Die 18. NESTROY-Gala, veranstaltet vom Wiener Bühnenverein, findet am Montag, 13. November 2017 im Wiener Ronacher statt. In 13 Kategorien werden die NESTROYs vergeben, der Preis für das Lebenswerk geht an Kirsten Dene.

Kunst- und Kulturminister Thomas Drozda: „Auf den Bühnen unseres Landes wird weit mehr als bloße Unterhaltung oder reine Ästhetik geboten. Vielmehr sind die Theaterhäuser gesellschaftspolitische Institutionen und ein wesentliches Instrument der Aufklärung. Es sind Orte an denen Diskurse noch mehr Platz und Zeit haben, als die 140 Zeichen die Twitter so anbietet. Die analogen Welten des Theaters wären allerdings seelenlos ohne die vielen leidenschaftlichen Künstlerinnen und Künstler, die tagtäglich mit großartigen Leistungen begeistern. Es freut mich besonders, dass diese Leidenschaft auch heuer wieder mit den NESTROY-Preisen vergoldet wird.“

40 Nominierte und drei bereits fixierte Preisträger in 13 Kategorien stehen am 13. November 2017 im Mittelpunkt der 18. NESTROY-Gala.

"Das ganze Jahr über treten Künstlerinnen und Künstler auf die Bühne, um uns ein Stück ihrer Welt zu schenken. Der NESTROY würdigt die herausragenden Leistungen dieser Menschen und feiert einmal mehr die ungeheure Vielfalt des Theaters und seiner Protagonisten. Talentierte, politisch, unterhaltsam, innovativ, scharfsinnig oder urban sind nur einige der vielen Schlagwörter, um die diesjährigen Nominierten zu beschreiben, denen große Wertschätzung gebührt. Mit der Auszeichnung an die vielgeliebte Kirsten Dene für das Lebenswerk würdigt der NESTROY eine Living Legend der Wiener Theaterkunst“, so **Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny.**

Zwei weitere NESTROY-Preise sind ebenfalls bereits offiziell fixiert: Der Preis für die „Beste Ausstattung“ geht an die deutsche Bühnenbildnerin **Katrin Brack** für „Carol Reed“ und „der herzerfresser“ im Akademietheater, der NESTROY-Autorenpreis für das „Beste Stück“ geht an den US-amerikanischen Schriftsteller und Schauspieler **Ayad Akhtar** für „Geächtet“ im Burgtheater.

Auf der Suche nach den Besten

Die Kritiker-Jury bestehend aus Karin Cerny, Peter Jarolin, Eva Maria Klinger, Wolfgang Kralicek, Petra Paterno, Ronald Pohl, Lothar Schreiner und Jury-Vorsitzenden Karin Kathrein hat sich eine Saison lang auf Entdeckungsreise durch die Theater begeben und für die diesjährige Gala wieder viel Interessantes aufgespürt.

Juryvorsitzende Karin Kathrein: „War es ein gutes Theaterjahr, das sich in den Nominierungen der Jury des NESTROY-Preises 2017 spiegelt? Über mangelnde Abwechslung konnten Theaterfreunde kaum klagen. Der Bogen der Aufführungen spannte sich weit: Von der vorchristlichen Antike des Aischylos und Platon über Shakespeare, Molière, Goethe, Schiller, Raimund, Büchner, Ibsen, Hauptmann, Hofmannsthal und Horváth bis Arthur Miller, Patricia Highsmith, René Pollesch, Thomas Melle, André Heller, Stefanie Sargnagel, Stefan Wipplinger, Kurt Palm, Martin McDonagh. Sogar beim NESTROY-Preis für den ‚Besten Nachwuchs‘ wurde unter einer Reihe von Schauspielern die Autorin



WIENER BÜHNENVEREIN

Miroslava Svobikova mit der Uraufführung eines Dramas nominiert. Kurz: Die Spielpläne boten ein reiches Repertoire und so kreierten auch brillante Inszenierungen mit faszinierenden schauspielerischen Leistungen Bühnenerlebnisse, die der Jury des NESTROY-Preises Entscheidungen nicht leicht machten und sie in heftige Debatten verwickelten. Unumstritten war allerdings der NESTROY-Preis für das Lebenswerk: Die Entscheidung für Kirsten Dene weckte sofort allgemeine Begeisterung und ließ in Erinnerungen an große Theatererlebnisse schwelgen, die eine seltsame Magie auslösten und die unergründlichsten Frauenfiguren nahebrachten – in immer neuen Variationen, geheimnisvoll und wundersam. Mit dem warmen Celloton der „Menschensehnsucht“ hat sie Thomas Bernhard in „Ritter, Dene, Voss“ charakterisiert, eine Sehnsucht, die sie auf der Bühne ihre Figuren weiterdichten lässt.“

Präsident des Wiener Bühnenvereins und Geschäftsführer der Vereinigten Bühnen Wien **Franz Patay**: „Die Bedeutung des Theaters stärken und neuen Zielgruppen dafür zu begeistern, ist mein großes Anliegen. Mit der NESTROY-Gala würdigen wir einmal im Jahr die herausragenden künstlerischen Leistungen unseres Landes und machen aufmerksam auf die Bandbreite, die in unseren Theatern dargeboten wird. In einer populären Spezialkategorie darf auch wieder das Publikum mitentscheiden und seinen Liebling wählen.“

Für den NESTROY-ORF-III-Publikumspreis, präsentiert von den Österreichischen Lotterien, werden zwölf SchauspielerInnen zur Wahl stehen. Die Abstimmung startet am Montag, den 23. Oktober, auf <http://tv.orf.at/orfdrei> und endet am Sonntag, den 12. November, um 0.00 Uhr. „Kultur Heute“ stellt täglich ab Dienstag, den 24. Oktober, um 19.50 Uhr die Nominierten mit Kurzporträts vor.

Die Verleihung am Montag, den 13. November, wird in ORF III live-zeitversetzt um 20.15 Uhr in voller Länge übertragen, die Höhepunkte der Gala werden im Rahmen des Kulturmontags in ORF2 gezeigt.

Die Liste aller Nominierten finden Sie anbei.

Über Moderation und künstlerisches Konzept wird in einer eigenen Aussendung in den nächsten Tagen informiert.

Presse-Rückfragen:

Mag. Sabine Siegert-Berg, Wiener Bühnenverein

Tel.: 01/588 30-1531, 0664 85 60 363

presse@nestroypreis.at

www.nestroypreis.at